

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frau G. St. in L. Ihre aufmerksame Zusendung war uns sehr angenehm. Wir sind gerne zu Egenten bereit und erwünschen Ihre freundlichen Grüße bestens.

Frau Ada G. in M. Es ist ja recht wohl begreiflich, daß eine in ideal schöner Ehe lebende Frau auch ihre Mitschwester so glücklich sehen möchte, als sie selbst es ist; doch ist es mehr als gewagt, allen Unverheiratheten um jeden Preis zur Ehe verhelfen zu wollen. Wo nicht eine innere Richtigung zur Ehe vorhanden ist, da findet sich auch selten die für diese Verbindung nötige Selbstverständigung und Opferwilligkeit. Je leidenschaftlicher der Mensch liebt, um so weniger ist er im Stande, dem fühlen zu folgen das Recht des objektiven Abwägens und ruhigen Brüters einzuräumen. Eine aus purer Verrechnung geschlossene Ehe kann das wahre und dauernde Glück nicht in sich schließen. Wollten Sie wohl die Verantwortung für den Abschluß und die Folgen eines solchen „Geschäftes“ fragen?

Frau Bertha G. in S. Wir unsreits könnten es mit unserm Pflichtgefühl nicht in Einklang bringen, eine Stelle als Haushälterin zu suchen, wenn wir von der praktischen Hauswirtschaft nichts verstehen. Nach unseren Begriffen muß die richtige Haushälterin das Wissen und Verstehen der besten Haushfrau und das praktische Können des sämtlichen tüchtigen Haushaltspersonals in ihrer Person vereinen. Und es ist auch ganz begreiflich, wenn ein Mann beim Engagement einer Haushälterin anscheinend zu weit gehende Anforderungen macht. Seine Frau liebt er und die Liebe sieht die Leistungen der Geliebten doppelt, für viele Mängel und Fehler aber ist sie blind. Der Frau kommt er seine Verhältnisse offen mittheilen und sie würde für ihn einzutheilen, zu entbehren und zu darben, wenn es sein müßte; sie dient ihm ohne Lohn und kannte in ihrem Dienst keinen Normalarbeitsstag, und das Beste zuletzt — er konnte gegebenenfalls rücksichtlos seiner schlümmernden Laune freien Lauf lassen und mußte sein Gesicht nicht wider Willen in verbindliche Falten ziehen, denn er hatte keine Kündigung zu fürchten. Haben Sie an all dies gedacht, als Sie uns schrieben? Haben Sie kaum, haben Sie auch bedacht, welche Zumuthung Sie uns

machten, als Sie uns um „zubringende“ Empfehlung batzen? Wir wissen nichts von Ihnen, als daß Sie aufrichtig sind und nain, und dieses Wissen schöpfen wir aus dem Inhalte Ihres Briefes, der uns viel zu denken gibt. Es ist bezeichnend für die unrichtige Lebensausfassung so mancher gutgeschulten und sich zu den Gebildeten zählenden Tochter.

Frau Kath. E. in O. Nicht jeder Stoff ist zum Färben gleich gut geeignet und in jedem Falle sollte zuerst genau untersucht werden, ob das Gewebe noch widerstandsfähig genug ist, die Prozedur an sich vornehmen zu lassen. Gefärbte Kleider müssen mit doppelter Schönung behandelt werden, wenn sie sich längere Zeit schön erhalten sollen. Ein ungeschicktes Hinlegen oder Hängen, unachtsames Behandeln mit Wärme und Tuch u. dgl. extragen die gefärbten Stoffe nicht gut. Die gewünschte Rinance in der Farbe kann auch nicht immer genau eingehalten werden. Am besten ist's, Sie lassen den Färber in der Art freie Hand, daß Sie diejenige Farbe wählen kann, welche sich für den zu färbenden Stoff am besten eignet.

Frau Louise H. in A. M. Am meisten Erfolg erzielen Sie durch den Selbstfärber, denn da bedarf es der Feuerung bloß zum Aufsetzen. Im übrigen kann ohne nähere Kenntniß der bestehenden Verhältnisse beim besten Willen kein Rath ertheilt werden. — Der billige Preis Ihrer Wohnung kann dennoch viel zu thun scheinen, wenn die nötigen Bequemlichkeiten zum Aufbewahren von Holz, zum Waschen und zum Trocknen der Wäsche nicht vorhanden sind.

Anwissende in P. Es ist durchaus nicht gesagt, daß mit dem Erscheinen der neuen Kartoffeln auf dem Markt die alten unbrauchbar geworden seien. Bei richtiger Behandlung findt die alten von den neuen kaum zu unterscheiden. Freilich muß man nicht eigenhändig darauf bestehen, im Sommer Kartoffeln mit der Schale zu füher Butter auf dem Tisch haben zu wollen, wenn im Keller ein großer Vorrath von leßtährigen auf deren Verbrauch wartet.

Hr. G. E. in M. Ihre Arbeit eignet sich besser für ein politisches Blatt. Wir liefern das Manuskript dankend an Ihre Adresse zurückzugeben.

Anonyma. Mit moralischer und finanzieller Unterstützung von Zielen ist einer guten Sache oft weit besser gediengt, als mit persönlicher Thätigkeit. Es heißt nicht umsonst: Viele Köche verderben den Brei.

Hausfrau in B. Wir möchten Ihnen nicht ratthen, ohne die nötigen Vorkenntnisse und Erfahrungen im Küchenhaushalt eine Pension zu eröffnen. Über Sie nähmen sich denn eine ganz tüchtige und zuverlässige Haushälterin, um Sie in dieser Zweig gründlich einzuführen. Mit einer guten Adressen könnten wir Ihnen an die Hand gehen.

Hr. A. G. in I. Sie scheinen über sehr viel freie Zeit zu verfügen, über eine bedeutende Kraft der Einbildung und über einen unbedingten Glauben an die Gütmäßigkeit und Dummheit des weiblichen Geschlechtes. Rufen Sie eine männliche Schönheitskonkurrenz in's Leben, das wird Ihnen großen Geist angemessen beschäftigen. Sicher erhalten Sie dort selbst den ersten Preis und wenn Sie klug genug sind, diesen recht hoch zu stellen, so sind Sie der Milie enthoben, um des unentbehrlichen Geldes willen eine Frau zu heirathen, die nicht so schön und so gescheit ist wie Sie selbst — sich einbilben, es zu sein.

Frau Emma N. in J. Auswindmaschinen erweisen sich als äußerst vortheilhaft, wo zum Trocken der Wäsche nur beschränkte Räumlichkeiten vorhanden sind und ebensoviel die Wäsche als auch die menschliche Arbeitskraft gespart werden will.

Direkt ab Fabrik Grenadines, Foulards, Faille Française, Satin Merveilleux, Regence, Empire, Damaste, Atlasses zu Fr. 1. 10 bis Fr. 16 verfeindet an Private das Seidenwarenhaus Adolf Grieder & Cie in Zürich. Muster umgehend franco. [378-6]

Burkin, Halblein und Rammigarn für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter, garantirt keine Wolle, defatig und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, verfeindet an Private in einzelnen Mettern, sowie ganzen Städten portofrei in's Haus Dettlinger & Co., Centralhof, Zürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [481-1]

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

[339-1]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

508) Glänzende Wäsche!

Wiener Wäsche-Brillantine.

Erleichtert das Bügeln, verhindert das Kleben, macht elastisch steif u. glänzend. Per Flasche 30 Cts. Erzeugt allein acht Josef Lorenz in Eger (Böhmen).

Keine Putzpommade mehr!
— Reinlicher und billiger! —

Metall-Putzseife

für alle Metalle, Glas und Marmor. Per Stück 15 Cts. Erzeugt allein acht Josef Lorenz in Eger (Böhmen). Erhältlich in vielen Geschäften der Schweiz.

General-Dépôt für die ganze Schweiz: Hrn. Apoth. A. G. Visino in Romanshorn a. R.

Gesucht

als **Haushälterin** in eine grössere Familie eine rüstige und zuverlässige Person mittleren Alters, welche im Hauswesen und Kochen durchaus bewandert ist. — Offerten mit Zeugnissen und ev. Photographie an Postfach Nr. 277, Schaffhausen.

Eine französische Tochter, auch deutsch sprechend, im Hauswesen und in der Küche ziemlich bewandert, sucht passende Stelle bei einer Herrschaft od. einzelstehenden Dame.

Auskunft ertheilt: M. D., Nr. 193, Rive, Morat.

Zuppinger'sche Kinderheilanstalt Speicher.

Heilverfahren: wie in der Broschüre: „Kinderheil — Menschenheil“ dargestellt.

Vorzüge: Alles eigene Leute; Aufnahme von höchstens zehn kleinen Patienten, somit Wahrung des Familienlebens und einer individualisirenden Behandlung. [533]

— Prospekte gratis. —

Für eine 16jährige, gesunde Tochter, rechtschaffener Eltern wird in einer achtbaren Familie ein Unterkommen gesucht. Das Mädchen ist willig zu jeder Arbeit in den Haushäusern und hat Liebe zu Kindern. Gef. Offerten an die Expedition der „Frauen-Zeitung“. [520]

Eine intelligente Tochter, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Laden.

Offerten unter Chiffre H 498 an die Expedition d. Bl. erbeten. [493]

Eine junge, brave Tochter, Kenntnisse der französischen Sprache besitzend, wünscht Stelle als **Bonne** zu Kindern, am liebsten in die französische Schweiz oder nach Frankreich. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Offerten sub Chiffre M 500 befördert die Expedition d. Bl. [500]

Man wünscht eine gut erzogene junge Tochter, die schon schöne Vorkenntnisse von der Küche besitzt, als **Kochlehrtochter** in ein gutes Privathaus oder feine Pension zu plazieren. Die Betreuende ist auch in den Haushäusern ziemlich eingearbeitet und will bei entsprechenden Bedingungen auch in dieser Weise ihre freie Zeit nutzbar machen.

Gef. Offerten unter Ziffer 536 befördert die Expedition d. Bl. [526]

Eine treue, ordnungsliebende Person im Alter von 40—45 Jahren könnte Anstellung haben als **Haushälterin** bei einer kleinen Familie. Kinder sind keine zu besorgen. Offerten sub Chiffre H 497 befördert die Expedition d. Bl. [497]

Ein erfahrener, älterer Frauenzimmer wäre geneigt, in zeitweiser Abwesenheit der Hausfrau die **Führung des Hauses** zu übernehmen.

Gef. Offerten sub Chiffre H 498 befördert die Expedition d. Bl. [498]

523) Eine in Pflege und Erziehung von Kindern durchaus erfahrene Tochter aus der deutschen Schweiz, 30 Jahre alt, die eine Reihe von Jahren im Auslande gute Stellen bekleidete, sucht besonderer Verhältnisse wegen anderweitiges Engagement. Sie versteht auch den Dienst als Kammerfrau und würde unter zugesagten Verhältnissen sich für solchen engagieren lassen.

Gefällige Offerten befördert die Redaktion der „Schweizer Frauen-Ztg“.

Zu verkaufen: Eine **Rundstrickmaschine**, billig. Leicht fassliches und vortheilhaftes System. [526]

Soeben erschien in unserem Verlage:
Kinderheil — Menschenheil!

Grundzüge einer vernunftgemässen Lebens- und Heilweise mit besonderer Berücksichtigung des Kindesalters.

Ein Buch für Eltern und Erzieher von

J. Zuppinger.

— 14 Bogen. Preis Fr. 2. 50. —
In Nr. 23 vom 8. Juni hat die „Schweizer Frauen-Zeitung“ dieses neue Werk aufs Wärmste empfohlen.

Wir machen alle Mütter und Erzieherinnen besonders auf dasselbe aufmerksam.

— In allen Buchhandlungen zu haben. —

Verlag von F. Hasselbrink, St. Gallen.

Gesucht.

Eine junge Tochter achtbarer Eltern, welche Realschulbildung genossen und das Kochen erlernt hat, wünscht Stelle, sei es als Stütze der Hausfrau, in einen Laden, oder zu Kindern, denen sie nötigenfalls auch Klavierunterricht ertheilen könnte. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gef. Offerten sub Chiffre H 502 beliebt man der Expedition d. Bl. zur Weiterbeförderung zu senden. [502]

In einer Pfarrersfamilie in den Waadtländer-Alpen wäre man geneigt, einige junge **Herren** für den Sommer oder die Ferien anzunehmen. Pensionspreismässig. Offerten unter Ziffer 507 gef. an die Expedition d. Bl. zu senden. [507]

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter von 19 Jahren, welche schon vier Jahre auf dem Schneiderinberuf arbeitet und ziemlich gut französisch spricht, sucht Stelle bei einer Schneiderin in der Westschweiz, um sich in der französischen Sprache noch besser ausbilden zu können. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Die geehrten Frauen, welchen eine solche Stelle bekannt sein sollte, werden höflichst gebeten, Mittheilung unter Chiffre A V 506 gefälligst an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen, wofür allen denen, die sich hiefür bemühen wollten, zum Voraus herzlicher Dank ausgesprochen wird. [506]

Eine Tochter gesetzten Alters, welche schon mehrere Jahre in einem Laden servirt hat, sucht Stelle als Ladnerin. Eintritt sofort oder nach Belieben. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geff. Offerten nimmt unter Ziffer 527 die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ entgegen. [527]

Eine Tochter von 22 Jahren, geübte Damenschneiderin, beider Sprachen mächtig, sucht Stellung in einem Confectionsgeschäft als Arbeiterin oder zu einer Dame als Kammerfrau. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geff. Offerten sub Chiffre M 529 befördert die Expedition d. Bl. [529]

Gesucht

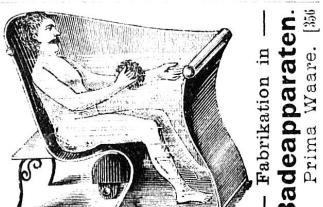
gegen gute Bezahlung für 6-8 Wochen eine gewandte Weissnäherin, die besonders im Flicken und Versehen geübt ist. Mit der Anmeldung wolle man zugleich Referenzen und Lohnansprüche sub Chiffre G 504 angeben. [504]

Gesucht.

537] Eine gebildete, junge Dame, 24 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Gouvernante zu kleinen Kindern, oder Stelle auf einem Bureau, und könnt baldigst eintreten. Offerten sub Chiffre A. K. poste restante Hintermegen, Vierwaldstättersee. (H 2357 Z)

Eine mit guten Zeugnissen versehene Dienstmagd (Süddeutsche), die auch in der Küche bewandert ist, sucht passende Stellung als Zimmer- oder Kindermädchen auf Mitte Juli.

Anmeldungen unter H R S 17 befördert die Annonen-Expedition H. R. Sauerländer, Aarau. (H R S 17) [532]



Fabrikation in
Prima Waare. [356]

Grosses Lager in Wannen aller Art. Ofen für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme. Douchen, Waschmaschinen u. s. w. — Flügelpumpen, Hauf-, Gummi- und Metallschlänge. Cataloge gratis.

Zürich Gossch-Nehlsen Schiffe 39.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRUNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.



Auswahl ohne Konkurrenz!

Specialität:
Complete

Kinder-Ausstattungen.

Taufe-Garnituren
Erstlings-Linge
Tragkissen
Waschkissen
Abreibtücher
Unterlagen in
Caoutschouc
Molton, Schwamm
Holzwolle, impräg.
Binden jeder Art
Moseskörbe

Geschenkstücke, als:
Tragmäntel
Tragkleidchen
Austragtücher
Hütchen, Schleier
Jäckchen, Vorleger
Lätzchen-Schrürzchen
Steckkissen-Anzüge
Wagendecken u. -Kissen
Geh-Kleidchen
Geh-Mäntelchen

— Auswahlsendungen und Kataloge franko.

Geschäft I. Ranges. Separate Abtheilungen für Damen- und Kinder-Weisswaaren-Confection.

Reichhaltigste Stofflager ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

Vorhang- und Teppichstoffe.

Einige Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten Dr. Lahmann'schen Reform-Leibwäsche. [297]

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

Beginn 11. August. Dauer des Kurses 3 Monate. Kursgeld Fr. 180.—
Pension inbegriffen. — Sich anzumelden bei (O 362 Lb) [530]

Fr. E. Moser in Buchs bei Aarau.

Sus. Müller's

Selbstkocher

sollte in keiner Familie fehlen. Nebst grosser Ersparnis an Brennmaterial und Zeit hat man aus demselben wohl schmeckende, nahrhafte und leicht verdauliche Speisen. [534]

Arztl. empfohlen! Praktisch bewährt!
Preiscourant mit Zeugnisscopien gratis.

S. Müller & C°, Aussersihl-Zürich.
Fabrik und Magazin in:
Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Geschäftsverkauf.

Ein seit vielen Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Tapisserie- und Wollengeschäft ist plötzlich eingetreten. Verhältnisse halber künftig abzutreten. Dasselbe, in einer Hauptstadt der Zentralschweiz mit ausgezeichnetem Kundschaft betrieben, bietet einer intelligenten Person eine nachweisbar schöne Existenz. Kaufbedingungen sehr günstig. Offerrent unter Chiffre G G 720 bef. Rudolf Mosse St. Gallen. (M 2024) [516]

Bougies

Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)

Die beliebten
Sommerpantoffeln
(Espadrilles) und [380]

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorrätig von Fr. 1. — bis Fr. 3. das Paar.

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

— Wiederverkäufern Rabatt. —

Schwabenkäfer-Fallen,
das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift)
468] empfiehlt

C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]



Bei Salzfluss, offenen Wunden u. bösen Füssen leistet das Schrader'sche Indian-Pflaster Nr. 3, bei hässenden u. trockenen Flechten Nr. 2, bei bösartigen, krebsähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paq. Fr. 3. 75. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch d. Apoth. Stuttgart Hirschapothe. Broschüre in allen Dépôts gratis. [49-5]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Stockhorn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler, Greif- u. St. Elisabethenapothe.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Horisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Bahnstation J.-B.-L.
Malters.

Farnbühl

Postbureau
schachen.

Bad und klimatischer Kurort bei Luzern.

475] Gypsfreie Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. M. (nach St. Moritz höchstegelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz), Fichtennadelbäder. Aerztlich geleitete elektrische Bäder und Douchen, Massage. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung, Molken, Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmuth, Bleichsucht und Genitalaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für Convalescenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, anmutige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus grösstenteils renovirt, mit allem Comfort ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Lese- und Damen-Salon. Billard, deutsche Kegelbahn, Kinderspiele. Fuhrwerke stets zur Verfügung. (M 7803 Z)

— Billigste Preise bei aufmerksamer Bedienung. — Kurarzt im Hause. —

Ausführliche Prospekte und genauere Auskunft bittet man gratis zu verlangen von der Badeverwaltung

Gebr. O. & A. Felder, Eigentümer.

Klimatischer Kurort Rehetobel im Kanton Appenzell,

berühmt durch die günstigen Erfolge der Kinderversorgung auf dem Gupf, schön gelegen, mit prachtvollen Aussichten auf den Bodensee und das Gebirge: eine Stunde von Heiden und zwei Stunden von St. Gallen entfernt. Post und Telegraph, tüchtiger Arzt im Dorfe. Pensionspreis Fr. 3. —

Es empfehlen sich höflich und sind zu näherer Auskunft gerne bereit: Gottlieb Egli zum Hirten: Konrad Oertli auf dem Gupf: Otto Rohner zum Säntis: J. Schürpf zur Traube und J. Tobler, Lehrer. [514]

Alpenkurort Weisstannen Kt. St. Gallen.

Bez. Sargans. — Eröffnet den 1. Juni. —

Hôtel und Pension „Alpenhof“ mit Dependance,

3400 Fuss über Meer.

428] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. „Einziges“ Telephon-Bureau des Thales im Hause! Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbüro Mels. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour. Privatfahrwerke. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 incl. Zimmer. Billige Arrangements für Familien. — Höflichst empfiehlt sich

A. Tschirky, Besitzer.

Rheinfelden. — Rheinsoolbad zum „Schiff“.

511] Schön gelegen und neu erstellt. Garten-Anlagen und Rhein-Terrassen, exakte Bedienung und billigste Preise. Prospekte und jede weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst

Wwe. Louise Erny, Besitzerin.

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

2 Poststunden von Chur. —

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, jod- und phosphorsäurehaltiger Eisenäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachsthum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vor treffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignierte Küche. Zu Auskunft. Zuführung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige

488] (H 396 Ch)

Direktion.

Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen Bad Seewen.

Am Lowerzer-See. Per Bahn 10 M. von Brunnen, Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen. — Hotel. — Mineralbäder zum „Rössli“. — Pension.

446] Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder. Kuh- und Ziegenmilch. Prächtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. — Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. — Offen vom 20. Mai bis im Oktober. — Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr albekanntes Etablissement bestens

Wittwe Beeler & Söhne.

Klimatischer Sommerluftkurort Spinabad Davos. 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veitinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5.—6. (O F 5775)

Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. Es empfiehlt sich bestens

Familie A. Gadmer, Besitzer.

Preise von Thee

feinsten Qualität und neuester Ernte von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfä. (453 Gr.) " 3.50

1 " " " " (113 Gr.) " 1.20

Ceylon, offen, per $\frac{1}{2}$ Kilo " " 3.85

Chinesischer, Kongou oder Souchong:

per $\frac{1}{2}$ Kilogramm " " Fr. 2.25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320

Preise von ächtem Ceylon-Zimmt

(ganz oder gemahlen)

$\frac{1}{2}$ Kilo Fr. 3. 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

Post und Telegraph im Haus

820 Meter über Meer hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereine und Gesellschaften angelegerlichst empfohlen. Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reiche Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. Eröffnet 15. Mai. — Hochachtungsvollst.

Die Direktion.

NB. Grosse, gutdiente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G) [418]

Kt. Aargau MUMPF. Am Rhein

Eisenbahn Post und Telegraph

Rhein-Soolbad zur „Sonne“.

Prachtvolle Lage am Rhein. Terrasse und Garten. — Billard. — Billige Pensionspreise. — Prospectus gratis. (M 6750 Z) [422]

F. J. Waldmeyer-Boller, Besitzer.

1217 M. ü. M. Alpenkurort Churwalden. Graubünden.

Hôtel & Pension Mettier.

503] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 433 Ch)

St. Mettier, Besitzer.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.

Eröffnung 26. Mai 1890.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgia, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post, Billard. Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion, vom Hauptdepot, Herrn Apotheker Helbling in Rapperswyl, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.

Prospekte und Erledigung von Anfragen durch [436]

Kurarzt: Dr. O. Schmid.

Die Baddirektion:

J. Alexander.

Bad Gonten. —

Bad-, Molken- und Luft-Kurort. Eröffnet von Anfang Juni bis Ende September.

Mit sehr stark eisenhaltigen Quellen, für Trink- und Badekuren, vorzüglich gegen Blutarmuth und Rheumatismus. Schönste Aussicht auf die Säntiskette und Voralberge; mit Waldpark und Promenaden. Eisenbahnstation der Appenzellerbahn. — Anstaltsarzt: Dr. Suter von Appenzell. — Pensionspreis mit Zimmer von Juni bis Mitte Juli und von Mitte August bis Ende September Fr. 5, von Mitte Juli bis Mitte August Fr. 5—6. Prospekte gratis und franco. Billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höchstens

535] (M 8136 Z) Sutter-Ullmann.

Vis-à-vis dem Bahnhof. Hoferbad in Appenzell. Vis-à-vis dem Bahnhof.

Eisenhaltiges Mineralwasser für Bade- und Trinkkuren. Douchebäder. Kuhmilch eigen im Hause. Vollständige Einrichtung zu Kneipp's Wassercuren und Methode praktisch erlernt. (Für Frauenzimmer weibliche Bedienung.) Schattige Anlagen mit anstossendem Wiesengrund. Gute Betten; reelle Weine mit guter Küche. Pensionspreis Fr. 3. 50. — Es empfiehlt sich bestens [524]

Oscar Geiger, Propriétaire.

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Ausverkauf

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen.
Aus unserm diesjährigen Saison-Ausverkauf führen wir nur einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an und machen besonders auf die ganz aussergewöhnlich billigen Preise aufmerksam. [495]

Spezialabtheilung Kleiderstoffe.

	Preise per Elle pr. Meter
Doppelbtbr. Wincey und Oxford	in solidester Qualität à Fr. — .39 — .65
do. Serges u. Armurés	gar. reine Wolle, sol. Qual. , " .57 — .95
do. Rayé-figuré	garant. reine Wolle, in sol. Qual. , " .69 1.15
do. Uni-foulé	vorzüglichster Qual. u. neueste Farben , " .75 1.25
do. Cashemirs u. Merinos	gar. r.W., ca. 150 Qual. , " .85 1.45
do. Figuré-Rayé, Noppé u. Carreaux	Neuestes und Solides . , " .85 1.45
do. Beige-figuré	gar. reine Wolle, neueste Farben , " 1.10 1.85
do. Figuré-Carreaux	Schotten, garantirt reine Wolle, neueste Dessins , " 1.20 1.95
Jupons- u. Moiréstoffs	neuester Dessins u. solidester Qualität , " .57 — .95

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider:
Buxkin, Velour, Kammgarn, Halblein und Halbtuch, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1.65 per Elle oder Fr. 2.75 per Meter.
Waschstoffe für Herren- und Knabenkleider à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1.10 per Meter. — **Muster** unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco. — Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen wir auf die besonders billigen Preise extra aufmerksam.

Zur Einsichtnahme unseres **Lagers** laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof

P.S. Muster in Damenkleider-, Wolle- und Waschstoffen, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.

Jede Dame,

welche darauf sieht, das Corset stets der neuesten Costüm-Mode entsprechend, sowie in vorzüglichster Form bei grösster Solidität zu erhalten, lasse sich von unserer Corset-Abtheilung eine Auswahl kommen.

Speziell empfehlenswerth: unsere rühmlichst bekannten Sarah-Corsets mit vollendet Brustform und nur leicht mit Stempel. Preis Fr. 9.50 und Fr. 12.50.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle Auswahl der stets neuesten Blousen und Tailles in Tricot. Mousseline, Laine, Seide, Baumwoll-Satin, sowie in sonstigen neuen Blousenstoffen. Auch extra Anfertigung nach Mass. grosse Mustercollection. Wunderschöne Mädchenkleider in Tricot und Stoff zu allen Preisen.

Bei Bestellung von Tailles und Corsets Angabe der Taille weite auf dem Kleide gemessen, sowie ungefähre Preisanlage.

Illustrirte Kataloge gratis, sowie Auswahlsendungen franco. [419]

Wormann Söhne, Basel
Confections-Magazine.

= Beste Qualität! = Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen.

Waschklammern,
Baumwollene Wäscheseile,
geklöppelt, welche nie aufdröhnen,
per 50 Meter Fr. 8.—.

Thürvorlagen
von Cocos und Manillaseil,
Läufer und Teppiche
60, 70, 90, 100, 120 cm breit.
empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

1000 Briefe etc.
können, offen eingelegt, bequem in meinem Universal-Briefordner [357] in alphabetischer Reihenfolge registriert werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens Ed. Bünninger, Buchbinder Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse.

Töchterpensionat Dédie-Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 885 L)



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, sprüde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mittesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1.95. (H 749 Q)

Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1.25 und Fr. 2.50 pro Büchse. [25]

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2.30. Hoppe's aromatisches Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2.20. Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts. Titonius-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1.75. Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2.25. Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1.60. [25]

Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. — General-Dépôt: **Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.** In St. Gallen bei **F. Klapp**, Drogerie zum „Falken“.



Muster in Damenkleiderstoffen und WaarenSendungen franco in's Haus geliefert. Neueste Modebilder gratis.

Spezialabtheilung Waschstoffe

in circa 6000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

	Preise per Elle pr. Meter
Elsässer Foulard-Stoffe, garantirt waschächt	à Fr. — .27 — .45
" Gela- Foulard, "	" .33 — .55
" Bertili- "	" .36 — .60
" Media- "	" .39 — .65
" Porto- "	" .42 — .70
" Creola- "	" .45 — .75
" Setta- "	" .48 — .80
Alsace Satinette in ca. 200 Farben, garant. waschächt	" .57 — .95
Mousseline-laine, Zephyr u. Satinette, gar. waschächt	" .75 1.25

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

P.S. Muster in Damenkleider-, Wolle- und Waschstoffen, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.

Jeder Hausmutter ist zu empfehlen:

Dr. Städler's

Milchkoch-Apparat,

Derselbe verhüttet das Sauerwerden der Milch und entfernt die den Säuglingen schädlichen Stoffe. [517]

Vorrätig in zwei Grössen:
von $\frac{1}{2}$ Liter à Fr. 3.25
und 1 4.20
bei J. Buess-Meister Eisen- und Glaswarenhandlung in Burgdorf.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

In frischer Auswahl angekommen

diverse:

Glyzerinseife
Mandelseife
Sandseife
Rosenseife
Veilchenseife
Theerschwefelseife
Vaselinsseife
Lilienmilchseife
Kämme und Haarnadeln in neuesten Genres
Pomaden

Kölnisch Wasser
Eau de Chinin
Zahnbursten etc.

Die billigsten Preise zusichernd, empfiehlt sich achtungsvollst.

Marie E. Sulser,
Poststrasse — Chur.

N.B. Alle Sendungen franco. [222]

Aechte geklöppelte Spitzen
in grösster Auswahl,

Etamine zu Jugendfestkleidern
empfiehlt: [528]

Frau Vonwiller, Damm 17, St. Gallen.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract
wenn jeder Topf den Namenszug *liebig* in BLAUER FARBE trägt.

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich. Vorsteher: Ed. Boos-Jegher. Neumünster.

501 Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 14. Juli. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondere Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Neun Fachlehrerinnen und Lehrer. — Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Bis jetzt über 1100 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 2164 Z) Gegründet 1880.

Der billigste und dauerhafteste Fussboden-Anstrich ist echter (O F 6090)
Linoleum-Fussbodenglanzlack

in vier Farben und farblos für Naturböden, geruchlos und schnell trocknend, aus der

Lack- und Firniß-Fabrik
Kittelberger & Kresser in Bregenz am Bodensee, alleinige Erfinder und Fabrikanten.

In Basel bei Ph. Majer & Cie., Materialhandlung z. Eichhorn. In St. Gallen bei J. Freitag. In Wil bei Emil Braun.

In Rorschach bei A. Dudly-Sidler. In Zürich bei S. Fisler, Spiegelgasse.